

prächtigen Moschee befindet. Dieses Gedröck ist von schwarzen, sehr dünnen, marmorsteinernen Säulen unterküpelt, und mit einem silbernen Schraufengegitter umgeben. Die Muhammedaner besuchen es aus Religions, Trieb ebenfalls.

Was für Städte giebt es in dem Mittäglichen?

In dem mittäglichen Städtlichen Arabien ist Mecca, im Königreich Yemen, ein Seehafen, allwo die Europäer den Caffee kaufen; Yden, ebenfalls ein Seehafen; Maskate, gegen Noegen, die Hauptstadt des Königreichs dieses Namens, welches seinen besondern Herrn hat; und Licatif, ein schöner Hafen an dem Persischen Meerbusen.

LXVI. Abschnitt.

Von Persien.

Welches ist die Lage von Persien?

Das Königreich Persien grenzet gegen Mittag an die Große Tatarey und das Caspische Meer; gegen Noegen an die Staaten des Großen Mogell; gegen Mittag an das Indische Meer und den Persischen Meerbusen, und gegen Abend an die Asiatische Tärken.

Was bringt es hervor?

Die Luft darinnen ist warm, oder gemäßiget, je nachdem die Provinzen mehr oder weniger gegen Mittag zu liegen. Das Erdreich ist überhaupt fruchtbar und wohl angebauet. Es bringet Reis und andere Getreid in Uebersuß und kostbare Weine hervor.

Was fisset man daraus?

Man bekömmet daraus vornehmlich rothe und verarbeitete Seide, Perlen, welche man an seinen Küsten fisset, Tapeten, wie auch weiße und gemalte baumwollene Zeuge.

Was ist an der Seide zu merken?

Die Europäer bekamen vor alters alle ihre Seide aus Persien, wohn die Kunst damit umzugehen aus China gekommen. Der Kaiser Ju-